

## Venus & Jupiter

### Eine göttlich römische Komödie von Michael Niavarani

VENUS

Du hast mit deinen dreißig Geliebten siebenundsechzig uneheliche Kinder gezeugt!

JUPITER

Ja, na und?

VENUS

„Ja, na und“? Mehr hast du dazu nicht zu sagen?

JUPITER

Die Alimente werden mich umbringen.

In der verträumten römischen Provinzstadt Vindobona kommt es zu gehörigen Liebesverwirrungen: Alkmene schläft mit ihrem Ehemann Amphitryon – während der eigentlich noch in Germanien weilt. Der Sklave Gaius Tiberius begegnet plötzlich – sich selbst. Die Dienerin Octavia wird verführt – von einer Göttin in Männergestalt. Und die junge Leda muss erfahren, dass ihr geliebter Schwan ein Ehebrecher ist. Wer stiftet hier so viel Unheil? Die Götter sind's. Venus, Jupiter, Juno und Apollo bringen mit ihren ganz alltäglichen zwischengöttlichen Problemen Verwirrung und Verzweiflung nach Vindobona.

Michael Niavaranis neuer Streich ist ein himmlischer Schabernack um Liebe, Betrug, Verwandlung und Eifersucht mit aller göttlichen Schwäche und menschlichen Ohnmacht. Hüten Sie sich vor den Göttern – denn sie sind auch nur Menschen!  
In dieser Verwechslungskomödie werden Götter zu Menschen, Menschen zu Schwänen, und am Ende weiß keiner mehr, wer er eigentlich ist. Ein wahrhaft himmlisches Vergnügen!

**Besetzung:** 5 D, 4 H sowie 1 Tänzerin und 1 Puppe (Schwan)

**Dekoration:** 1

**Dauer:** 1 h 55 min

**UA:** 2024 Theater im Park am Belvedere, Wien

**Michael Niavarani** ist Kabarettist, Schauspieler, Produzent, Verleger und Autor von einem Roman, vielen Kurzgeschichten, unzähligen Sketches und verschiedenen Theaterstücken. Als Theaterdirektor führt er das traditionsreiche Kabarett Simpl in Wien sowie das Globe Wien und das Theater im Park am Belvedere. Zu seinen Theaterstücken gehören neben den bekannten Shakespeare-Bearbeitungen (*Richard III.*, *Romeo & Julia* und *Sommernachtstraum*) auch die Boulevardkomödie *Reset – Alles auf Anfang* (gemeinsam mit Roman Frankl) sowie die Komödie *Manche mögen's voll verschleiert* nach dem Film *Cherchez la femme* von Sou Abadi.

#### Pressestimmen

„klassischer Stoff und viel Witz von intelligent bis ganz tief ... mit einer Unzahl an Pointen“  
(Helden der Freizeit)